

**Musterformulare -
Normales Wahlverfahren**

„Einladung zur Wahlversammlung (in Betrieben ohne Betriebsrat)“

.....

(Name der/des ersten wahlberechtigten Arbeitnehmerin/Arbeitnehmers)
(Ort, Datum des Aushangs im Betrieb)

.....

(Name der/des ersten wahlberechtigten Arbeitnehmerin/Arbeitnehmers)

.....

(Name der/des ersten wahlberechtigten Arbeitnehmerin/Arbeitnehmers)

Wichtig: An alle im Betrieb Beschäftigten !

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in unserem Betrieb besteht bisher kein Betriebsrat. Ein Betriebsrat setzt sich für die Interessen und Belange aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Betrieb ein. Er kann die Arbeitsbedingungen im Betrieb wesentlich zugunsten der Belegschaft mitbestimmen. Daher wollen wir einen Betriebsrat gründen und laden dazu alle im Betrieb Beschäftigten zu einer

Versammlung

am:(Datum)

um:(Uhr)

in:(Ort) ein.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung der anwesenden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**
- 2. Darstellung des Wahlverfahrens**
- 3. Wahl des Wahlvorstands**

Wichtige Hinweise:

Die Teilnahme an dieser Versammlung und die Wahl des Betriebsrats darf von niemandem, insbesondere nicht vom Arbeitgeber behindert werden (§ 20 BetrVG). Betriebsräte und die Initiatoren einer Betriebsratsgründung haben einen besonderen Kündigungsschutz und können nicht aufgrund ihrer Aktivität gekündigt werden (§ 15 KSchG). Der Arbeitgeber hat die Kosten der Versammlung zu tragen, die Zeit der Teilnahme an dieser Versammlung einschließlich der Wegezeiten den Beschäftigten wie Arbeitszeit zu vergüten und eventuelle Fahrtkosten zu erstatten. Wir freuen uns auf ein möglichst zahlreiches Erscheinen und auf eine erfolgreiche Betriebsratswahl.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)

(Unterschrift)

(Unterschrift)